



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Uergleychung des allerheyiligisten herren/ vnnd vatter  
des Bapsts/ gegen dem seltzamen fremden gast in der  
Christenheydt/ genannt Jesus/ der ynn kurtzer tzeyt  
wideru[m]b yn Teutschlandt ist kom[m]en/ ...**

**Kettenbach, Heinrich von**

**Erfurt, 1523**

**VD16 K 833**

Einleitung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32195**



In haren vnd wartten auf dē Endchriſt ſo doch  
ſein Reich geſtanden iſt vil hundert yar vñ krefftlich  
angefangen bey dem erſten Papſt der vber eyn Rö-  
miſchē Keyſer wolt ſein vñ doch ein Römischer Key-  
ſer langzeit Papſt vnd Biſchoff hett aufgeſetzt abgeſetzt co-  
firmit oder infirmit darnach er ſich hielt da ſind es noch  
wol da warē gelet vñ from priester vñ biſchoffe do hett ein  
Keyſer gelt vnd gut da hett der Adel ſold vom Keyſer vnd  
ſeine Fürſtē. Syder 8 zeit das 8 Papſt reich iſt worden ſeind  
Keyſer König hern Fürſtē vñ beuor der Adel verdoiben  
der Adel hat nymmer ſold ſeind verſtoſſen von hof vnd dienst  
Der Papſt vñ ſein buben ſeind allein reich habē alles gelt vñ  
gut an ſich geriffen mit gewalt falſcheyt vnd lügen hat dem  
Keyſer ſein Hauptſtat Rhom geſtolen abgeloget hebt alle yar  
drey thommen golds auff yn Teuſchen landen wil den Adler  
mit yn ſein eygen neſt laſſen welchs iſt das welsch land. Dar-  
umb die da wartē auf dē Endchriſt geſchicht wie den Juden  
die da wartē auff yren Meſſia dz iſt Chriſtū. Vñ iſt ye vnder  
M. D. XXXij. yar das er kōmen iſt. Also wen des Endchriſts  
reich eyn end hat ſo werdē wyz erſt erkennen wer 8 Endchriſt  
geweſt iſt das wirt dan ſein wen das Papſtumb zu Rhom  
vndergāgen iſt vñ Papſt Biſchoff pfaffen vñ münch wie  
derüb knecht vñ diener 8 kirchē ſein vñ yre knecht Keyſer Kö-  
ning hern Fürſten edlen widerüb herren werdē wan yhen  
vñ mit den geiſtliche iſt gewalt geben vber land vñ leut zu re-  
giern. Tu protege wirt eynem yegliche auß ynē geſagt. Aber  
zu dem Papſt vñ ſeinen pletnern Tu ſupplex ora. Du ſolt  
bettē mit andacht. Darüb wölle wir ſehē ob 8 Papſt vñ ſein  
ſtand Chriſto gleichformig ſey mit ym cōcordier oder wider  
Chriſtū iſt es wider Chriſtū ſo iſt es endchriſtes wan ende-  
chriſt iſt ſo vil als widerchriſt geſprochē. Vnd endchriſt iſt ein

nam viler nach ein ander regierend ym reich vnd nit ein eigen  
nam eyner person / also eyn Endchust wirt heysen Alexander  
der ander Julius / der dritt Leo vñ des gleichē vñ wirt genēt  
der aller heyligst vñ sein gebot höher geacht / dā Gots gebot  
als Paulus meldet ad Thessal. ij. ca. ij. Wer Gots gebot ab-  
trettē wirt zu d zeit des Endchusts / den mag ein tückner psaff  
od münch absoluiere vmb eyn heller / wer aber des endchusts  
gebot wirt abtrettē / d mag allein vō endchust absoluiert wer-  
dē / oder vō seinē frawē wiertē / doch auß Endchustes gewalt  
vñ mit gelt wirt die sach gericht werdē. Nun wil ich Christi  
vñ sein Stathalter gegē eyn and halten / so werdē sie cōcordie  
re vñ so gleich sein als Luifer vñ sanct Michael / als tag vnd  
nacht ic. vñ wo d Stathalter ist / da ist Christus mit daheim.

## Die erst vergleichung.

Christus spricht. Mein reich ist nit von dieser welt. Joan. xviii.  
Babst. Ich bin ein Herr des reichs vñ d Keyser ist mein Vogt / dar-  
vmb hab ich genomen das reich von dē Grectē / vñ von dē frantzosen /  
vñ habs nū geben dē freye Teutschē / auff das sie mein knecht sein / vñ  
y gut mein eygen werde. Historien vñ werck zeigen dise warheyt an  
ij Christus / die firschs haben yhre hōlē / vñ die vōgel yre nester / aber d  
San des mensche hat nit das er sein haubt darauff leg Luce am. ix  
Babst. Rom Bononia ist mein. Sicilia ist mein. Corsica ist mein  
Aßiß ist mein. Perus ist meyn. alles gut der welt ist meyn / wer das  
nit glawbt / der zel des bapsts Landt vñ d Stett ic.  
iij Christus. Wiltn volkōmen sein / so gebe syn vñ vert auff alle ding /  
vñ gib das den armē / so wirstu eyn schatz ym hymel habē Matt. xix  
Bapst. Wann der Keyser stirbt / so erb ich das reich an stadt sancti  
Petri. capitu. Pastoralis. cle. de sen. et re. in.  
iij Christus floß darvon / als man yhn zu eynem kontig wolt erwe